Gemeinsam zelten, baden, Gegend erkunden

Der Jugendzeltplatz Diemelsee (Hessen) besteht bereits seit 45 Jahren

Vor 45 Jahren, 1971, wurde der Jugendzeltplatz Diemelsee eingerichtet, um Jugendgruppen, wie unter anderem auch Schulklassen auf Klassenfahrt, einen Aufenthalt in gesunder Luft und ohne Störung durch Erwachsene zu ermöglichen.

Umrahmt von den bewaldeten Ausläufern des Sauerlandes befindet sich das 14.000 Quadratmeter große Zeltplatzgelände direkt am **Diemelsee**, einer Talsperre mit einer Wasseroberfläche von 1,66 Quadratkilometern. Der See liegt größtenteils im Gebiet der Gemeinde Diemelsee im hessischen Landkreis Waldeck-Frankenberg.

Das terrassenförmig angelegte **Zeltplatzgelände** bietet Platz für bis zu 150 Personen. Dabei ist die Belegung auf maximal vier Gruppen gleichzeitig begrenzt.

Der Diemelsee eignet sich zum Baden und für verschiedene Wassersportarten, wie Segeln, Surfen, Kanufahren oder Tretbootfahren.

Auf dem Zeltplatz gibt es ein Feld für Ballspiele, ein Küchengebäude, und am Wasser befindet sich ein Gebäude in welchem die Kanus untergebracht sind, die von den Gruppen ausgeliehen werden können.

Auch haben die Besuchergruppen des Zeltplatzes die Möglichkeit, unter Anleitung ausgebildeter Natur- und Wanderführer den Naturpark Diemelsee kennenzulernen. Der 335 Quadratkilometer große **Naturpark Diemelsee**, dessen Mittelpunkt die Diemeltalsperre ist, liegt im Grenzgebiet der Bundesländer Hessen und Nordrhein-Westfalen. Die Landschaft des Naturparks wird geprägt durch die höchsten Berge des Sauerlands, durch weite Täler und tiefe Wälder, Wiesen und Äcker.

Fotos: Tourist-Information Diemelsee (5)

Während der Führungen durch Wald und Feld lernen die Teilnehmer beispielsweise Tierspuren zu erkennen und erfahren, wie man Tierlaute zuordnet. Und mit Hilfe von Fundstücken, wie Knochen oder Wolle, werden die entsprechenden Tiere bestimmt.

Neben den Umweltbildungsprogrammen bieten sich viele **Ausflugsmöglichkeiten** in die Umgebung des Jugendzeltplatzes an:

Im Besucherbergwerk „Grube Christiane" in Adorf kann man an Bergwerksführungen zum Eisenerzabbau teilnehmen.

Die erlebnisreiche Ausstellung im „Visionarium Diemelsee" vermittelt mit vielen Mitmachstationen allerlei Informationen über den Diemelsee, die Staumauer sowie Lebensräume und Landschaften.

Ein Strandbad mit Wasserrutsche befindet sich im 500 Meter vom Zeltplatz entfernten Heringhausen, und in ca. 700 Meter Entfernung gibt es ein Familien- und Erlebnisbad.

Minigolfspielen ist im nur 400 Meter entfernten Golfpark möglich. Hier stehen den Besuchern 13 Bahnen zur Verfügung.

In Flechtdorf kann ein ehemaliges Koster besucht werden und in Bad Arolsen gibt es das Residenzschloss der Fürsten zu Waldeck und Pyrmont zu sehen.

Und das 16 Kilometer entfernte Willingen bietet zum Beispiel: Eislaufhalle mit Schlittschuhverleih, Lagunen-Erlebnisbad mit Aqua-Rutschenpark, Karthalle, Abenteuer-Golfplatz, Sommerrodelbahn, Trampolinanlage, Kletterhalle und Hochseilgarten oder Wildpark mit Greifvogelschau.

In den letzten Jahren gab es am Jugendzeltplatz Diemelsee, welcher mit dem Qualitätssiegel für Nachhaltigkeit „ECO-Camping" zertifiziert ist, umfangreiche **Erneuerungsarbeiten**, wie beispielsweise in 2012 Umbauten und Renovierungen der Sanitäreinrichtungen, in 2013 die Modernisierung der Küchenausstattung mit Gasherden und einer begehbaren Kühlzelle, eine optimierte Abwasserentsorgung über eine biologische Kläranlage, das Anlegen einer solarbetriebenen Wegebeleuchtung und sicherer Treppenaufgänge.

Zur Ausstattung des Zeltplatzes gehören auch ein höhenverstellbarer Grill mit einer

Kontakt

Tourist-Information Diemelsee
Kirchstraße 6
34519 Diemelsee
Telefon 5633 - 91133
info@diemelsee.de
www.diemelsee.de

Lagerfeuerstelle und Stromverteilerkästen.

Und aufgrund der 2016 erfolgten neuen Terrassierung des komplett behindertengerechten Platzes ist überall das Aufstellen großer Steilwandzelte und Jurten möglich.

„Durch ein **verbessertes Freizeitangebot** sowie gezieltes Marketing konnten in den letzten Jahren die jährlichen Übernachtungszahlen von anfangs 4.000 auf derzeit über 5.000 Übernachtungen gesteigert werden“, freut sich Maike Breuker von der Tourist-Information Diemelsee. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Franziska Lages ist sie für die Buchungen und Platzeinteilungen des Jugendzeltplatzes verantwortlich. „Wir geben gern auch Informationen zu Ausflugsmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten.“

Die Tourist-Information befindet sich ca. 800 Meter vom Zeltplatz entfernt. „Außer uns steht unseren Gästen auch unser Platzwart Walter Brendl zur Verfügung, der fast täglich auf dem Jugendzeltplatz ist“, informiert Maike Breuker.

Was die Gruppen betrifft, so liegt der Altersdurchschnitt bei 6 bis 18 Jahren, so die Auskunft der Tourist-Information. „Vor allem sind bei uns Kinder- und Jugendfreizeiten, wie Pfadfinder, Jugendfeuerwehr oder Messdiener, auf dem Platz“, erzählt Maike Breuker. „Diese Gruppen kommen aus ganz Deutschland und den Niederlanden.“